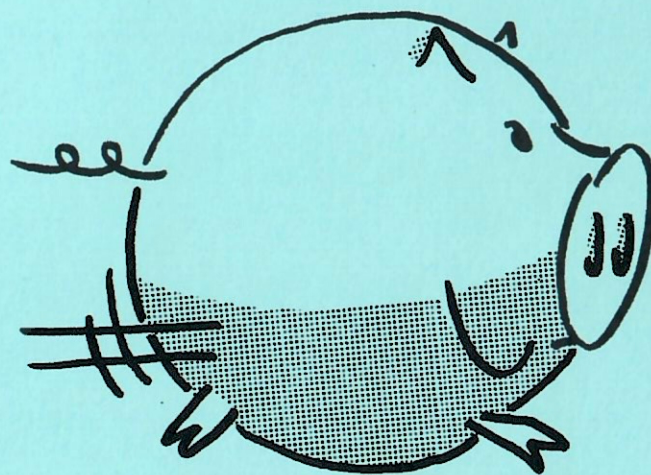




# RHEINBUND MITTEILUNGEN



- Ein glücklicher Sprung ins 2001 -



4/00

«Ich will eine Bank,  
die auch etwas von  
Freizeit versteht.»

( T M P ) Basel Foto Dieter Blum

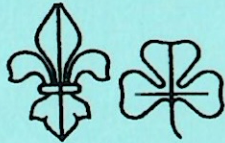
«Das Jugendkonto der BKB.»

IDEEN  
für  
BASSEL

-Ideen für Basel-  
Eine Idee zu unserem  
100jährigen Jubiläum 1999.

 **Basler  
Kantonalbank**  
GARANTIERT SICHER

### Vermächtnis für die Jugend



Sie möchten, eingedenk Ihrer eigenen Pfadlerlebnisse, etwas hinterlassen.  
Nicht nur Ihren Nachkommen, sondern zukünftigen Generationen,  
der Jugend.

Mit einer testamentarischen Spende an die Schweizerische Pfadistiftung geben Sie  
der Jugend etwas zum Leben. Sie können einem Lagerplatz oder einem Projekt  
einen Namen geben.

Hans Rudolf Bachmann oder Bruno Lötscher beraten Sie gerne.

**Schweizerische Pfadistiftung**

Postfach 3852, 4002 Basel  
Telefon 061/ 271 37 00

## RHEINBUND-MITTEILUNGEN

Heft 4/2000

Nummer 229

erscheint vierteljährlich

Liebe Leserinnen  
Liebe Leser

Wieder einmal steht...  
*Halt stop, jetzt reicht es mit diesem  
wieder einmal. Immer das Gleiche!  
Was immer das Gleiche?  
In jedem Editorial fängst Du mit die-  
sem wieder einmal an. Das wird  
langsam langweilig!  
Aber wie soll ich dann anfangen?  
Ja..öh.. zum Beispiel mit: Die Bäu-  
me werden kahl und der Santiklaus  
war auch schon da.  
Meinst Du wirklich?"  
Ja natürlich, oder was hält's Du von:  
Die Nächte werden länger, die Tage  
kürzer. Die Bäume verlieren ihre  
Blätter und die traditionelle Wald-  
weihnachten steht auch schon wie-  
der vor der Tür.....*



Herausgeber: Pfadfinderabteilung Rheinbund Basel  
Druck: Speedy Print Basel  
Redaktion: Christian Hirt v/o Monty  
Daniel Hirt v/o Asky  
Abonnement: Geht an die Mitglieder der Pfadiabtei-  
lung Rheinbund und des APVs der  
Abteilung  
Auflage: 500 Exemplare  
Titelbild: Daniel Hirt v/o Asky

**Bitte sendet eure Berichte bis zum 1.  
März 2001 an die bekannte Adresse:**

Christian Hirt v/o Monty  
Rütlistrasse 52  
4009 Basel  
Fax: 272 00 87  
E-Mail: [hirt.ch@bluewin.ch](mailto:hirt.ch@bluewin.ch)

## Inhaltsverzeichnis

### Abteilung

Bericht des Obmanns..... 4

### Wolfsstufe

Mässüebig ..... 6

### Pfadistufe

Sternenfesler Weekendbericht..... 7

Jubila Bericht..... 10

### Raiderstufe

Plum Crazy kommt auf den Markt..... 12

### APV

Herbstanlass..... 15

### Rheinbund Aktuell

Jahresprogramm 2000..... 17

Abteilung Rheinbund goes Online..... 18



Kein Balance-Akt, wenn es um Computer geht.

**Unsere Spezialitäten:**

**Computer nach Mass**

vom Einsteiger-PC bis zum highend System

Peripheriegeräte

Scanner

Kassensysteme

Software

Netzwerke

Individuelle Beratung vor  
und nach dem Kauf

**jak** INFORMATIK

Rehenstrasse 64, CH4058 Basel

TEL: 061 686 9999 FAX: 061 686 9998

EMail: info@jak.ch Web: <http://www.jak.ch>

## ABTEILUNG

Liebe Leserinnen  
Liebe Leser

Beim Schreiben dieser Zeilen wird einem bewusst, dass sich schon wieder ein Pfadijahr dem Ende entgegen neigt. Die Zeit vergeht wie im Fluge, aber wem sage ich das.

Das Jahr 2000 war aus meiner Sicht für den Rheinbund wie eine Art Bewährungsjahr. Es wurden viele Vorsätze gefasst, welche es zu verwirklichen galt. Rückblickend darf ich feststellen, dass einige in die Tat umgesetzt wurden, andere hingegen sind liegengeblieben. Die Abteilungsleitung hat sich in diesem Jahr zusammen mit den Leitern vor allem auf die geplanten Anlässe konzentriert. Dies ist ja verständlich, denn da sieht und spürt man die direkten Erfolge oder Misserfolge am direktesten. Die anderen Aufgabe, wie Venner- und Leiterausstellung resp. -betreuung hat fast nicht stattgefunden. Auch die Betreuungsinitiative, welche einzelne Mitglieder des Abteilungsrates zu Beginn dieses Jahres zusammen mit Abteilungsleitung und Leiterschaft ergriffen hat, ist wieder versandet. Dabei ist es gerade dieses Engagement, welches wir zur Zeit brauchen.

Was nützt es, wenn die durchgeführten Anlässe zwar erfolgreich sind und die Teilnehmenden zufrieden nach Hause gehen, hingegen im nächsten Jahr für die Leitung der Meuten und Stämme keine Leiter mehr zur Verfügung stehen, weil man zuwenig Zeit in Ausbildung und Betreuung investiert hat?

Für das Jahr 2001 kommen wir gerade noch mit einem blauen Auge davon. So haben sich bis jetzt vier Personen für die Mitarbeit in der Abteilungsleitung zur Verfügung gestellt und auch die Leiterpositionen in den Meuten und Stämmen sind für das nächste Jahr gesichert.

Nebst den traditionellen Anlässen, welche sicher nicht fehlen dürfen, wird es also eine Schwerpunktaufgabe von Abteilungsrat und Abteilungsleitung sein, die Ausbildungs- und Betreuungsfrage möglichst bald zu klären. Nur wenn hier gute Arbeit geleistet wird, können die vorhandenen Jahrgangslücken gemeistert werden.

Ein Engagement in einer Jugendorganisation wie Pfadi lohnt sich immer noch. Wo lernt man so früh mit Verantwortung umzugehen, Erfolge und

Misserfolge zu verarbeiten und Anlässe zu planen und organisieren? Dies sind alles Punkte, welche einem für das spätere Berufsleben nur von Vorteil sein können. Es liegt also an uns, welche heute Verantwortung tragen, durch entsprechendes Vorbildung und Engagement künftige Verantwortungsträger zu motivieren und zu mobilisieren.

In diesem Sinne danke ich allen Leitern, den Mitgliedern der Abteilungsleitung und des Abteilungsrates sowie den stillen Helfern im Hintergrund

für ihr Engagement und den grossen Einsatz in diesem Pfadijahr. Auch Ihnen, liebe Eltern, möchte ich sehr herzlich Danke sagen. Mit dem Vertrauen, welches Sie unseren Leitern entgegen bringen, ermöglichen Sie es erst, dass obige Punkte erlernt und umgesetzt werden können.

Ich wünsche allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch in Neue Jahr und ein Pfadijahr 2001 mit vielen tollen Aktivitäten und Begegnungen.

Thomas Rutishauser / Pause  
Obmann des Abteilungsrates



## «Witwe Bolte=Stube»

*E glungeni Baiz  
für glungeni Lüt!..*

**Im Grillroom, Säli oder Gärtli, an dr Max & Moritz-Bar:  
immer guet bedient... originell, viilsytig und priiswärt !**

*Dr „Coca“ freut sich allewyl über dr Bsuech vo Rhybündler.*



**Rest. BLUME, 4148 Pfeffingen, Robi & Margrit Gerster-Vögtli**  
Tel. 061. 751 49 55  
Fax: 061. 751 49 19  
E-Mail: bolte@witwe-bolte.ch  
www.witwe-bolte.ch

## WOLFSSTUFE

### Dorenbach

#### Mässüebig vom 4.11.2000

Natürlich war die Meute Dorenbach auch dieses Jahr wieder auf der Basler Herbstmesse. Nach dem Antreten in Reinach fuhren wir mit dem Tram zum Barfi, wo wir verdächtiges registrierten. Es lief nämlich eine total verummte Person in uns hinein und verlor dabei eine Mappe, welche ein Handy und ein Funkgerät beinhalten. Über das Handy erhielten wir komische Zahlencodes, welche wir nicht entschlüsseln konnten, deshalb achteten wir vermehrt auf das Funkgerät. Doch wir hörten nicht sehr viel und verstanden nur Bahnhof. Aus diesem Grund dachten wir uns, es wäre gut sich zum Bahnhof zu begeben, dort angekommen hörten wir die Diskussion über das Funkgerät auch schon viel deutlicher. Da sahen wir die verummte Gestalt schon wieder und beobachteten sie aus sicherem Versteck, dabei sahen wir wie er aus einem Schliessfach eine Bombe holte. Natürlich verfolgten wir ihn weiter, zu Fuss und mit dem Tram bis

zum Münsterplatz. Dort war er plötzlich verschwunden und wir entschieden uns auf die Swing Up zu gehen, um eine bessere Übersicht zu haben. Während der Fahrt entdeckten wir ihn auch gleich, es begann auf einmal zu rauchen und er rannte davon. Natürlich versuchten wir ihn zu fassen, da wir aber noch auf der Swing Up waren konnten wir das nicht. Nach Beendigung der Fahrt sahen wir auch was sich hinter dem Rauch versteckte, eine Bombe. Wir machten uns sofort an die Entschärfung. Zum Glück lief alles gut und die Bombe stellte kein Risiko mehr dar. Als Dank für die Rettung der Swing Up bekamen wir vom Besitzer Jetons für die Autoscooter. Nach mehreren lustigen Fahrten Autoscooter und Tintenfisch, war schon wieder Zeit das Tram zu nehmen und nach Reinach zurück zu fahren.

Mis Besch

Norsu

## PFADISTUFE

### Sternenfels

#### Weekendbericht

Wir schreiben den 4.11.2000  
Es ist 15 Uhr, der Stamm Sternenfels versammelt sich vor der Burg Angenstein.  
Antreten...  
Abmarsch in Richtung Hobelhaus, begleitet von Yakaris lustigem Nippel-Dippel-Spiel.  
Nach dem einpuffen fällt die Sporteinlage wegen regnerischen Gründen schon mal ins Wasser.  
Zeit, die Leiter Fragen zu stellen, ohne eine Antwort zu bekommen...  
Dieses Weekend besteht nämlich ausschliesslich aus den 2. Und 3. Klass. Prüfungen!  
Die Prüfungen beginnen. Manchmal

ein paar Sprachliche Auseinandersetzungen (Hei du ———, wie goht das?)  
Es verstreichen ganze ZWEI Stunden, bis wir alle (15!!) Blätter fertig geschrieben haben...  
Wir begeben uns zum essen. Ein grosses Kompliment an Tank-driver Schlumpf für die hervorragende Äplermakkarone!!!!!!  
Mir machen uns langsam für ein Nachspiel bereit. Gerade mal eine Burg gebaut, hören wir schreie vom Haus.  
Wir rennen zum Haus und stellen fest, das Igu und Schlumpf im Keller eingeschlossen sind.  
Als wir dann ein Schlüssel gefunden haben, stellen wir ums ganze Haus wachen auf.  
Irgendwann flüchteten drei schwarz bekleidete Männer übers Feld. (Wir nahmen an, das es vielleicht eine Splittergruppe von den berühmten

HE, VATI, KANN ICH DEN BENZINKANISTER FÜR DEN RASENMÄHER MIT IN DEN GARTEN NEHMEN?



Tamil-Tigers waren.)  
Wir versuchten natürlich sofort, die Täter unschädlich zu machen, doch sie waren etwas schneller als wir. Ein paar Leute von uns machten sich mal auf eine kleine Verfolgungsjagd bereit. (Es wurde ein Auto gesichtet!!.)

Als wir so übers Feld fahren bemerkten wir ein Feuer auf der Strasse. Dahinter hatten sich die Terroristen abfahrbereit mit Gewehren verschanzt. Dummerweise hatten wir keine Waffen dabei...

Beim löschen des Feuers fanden wir noch ein Dessert auf der Strasse. Wir versuchten trotzdem die Gangsters zu verfolgen, doch U-Boots Auto war nicht schnell genug. Wir begaben uns zurück zum Haus. Als wir dann vergeblich noch eine Stunde das Haus bewachten fanden wir

Schlussendlich noch die vermissten Schlafsäcke im Keller, und wir konnten etwas müde aber vergnügt das Dessert geniessen. Wir gingen dann irgendwann mal ins Bett, was nachher geschah bekam ich nicht mehr mit....

Der Sonntag verläuft sehr langweilig. Aufstehen, Zmorgen essen, Praktischer Prüfungsteil, Zmittag essen, putzen, nochmals putzen, Abmarsch Richtung Burg Angenstein...

Abzeichen entgegen nehmen und dann Abtreten.

Mit freundlich Grüßen und Allzeit Bereit

Allzeit bereit  
Aquila

*Wir saugen und pumpen\*:*

**Kies-Sand-Splitt**

*wohin Sie wollen - auch aufs Dach!*

\*pneumatisch

**061461 1010**

**Meyer-Spinnler AG Kieswerk Muttenz**

**STOPP!!!**

## HIER EIN INSIDER-TIPP

Beim Weiterlesen wirst Du vielleicht Deinen Augen nicht trauen, aber dies stimmt tatsächlich.

Bei **Cenci – Sport** gibt es DIE

### Pfadi-Materialstelle von Riehen

**Oeffnungszeiten:** Dienstag – Freitag 8.30 – 12.30 13.30 – 18.30  
Samstag durchgehend 8.30 – 16.00

**Adresse:** Webergässchen 4, Riehen Dorf

**Telefonnummer:** 641'46'46

**Was Du dort alles finden kannst:**

Alle **Pfadi-Utensilien** wie Uniformen, Gürtel, Krawatten Abzeichen, Pfadi- und Technikbücher etc., aber auch **Pfadizelte**, Kessel, Faserpelzpullis, Regenbekleidung aus dem Scout & Sportkatalog, ergänzt durch Artikel aus dem vielfältigen **Cenci-Sortiment** im Sport- und Freizeitbereich.

**Wenn Du dort etwas nicht findest:**

KEINE ANGST! Alle Pfadi-Artikel, die aus Platzgründen nicht an Lager sind, können innerhalb von **2-3 Tagen** geliefert werden. Der farbige und reich bebilderte Scout & Sportkatalog gibt einen guten Ueberblick über das Sortiment.

**Wer darf dort einkaufen:**

Alle, die diesen Insider-Tipp gelesen haben, ihn schon kennen oder von ihm durch irgendeine Person schon gehört haben.

### Die Riehener Pfadi-Abteilungen

**Pfadfinderinnen Riehen Pro Patria Rheinbund St. Ragnachar**

PS: Dieser Insider-Tipp darf sogar weiter erzählt werden, auch an Nicht-Pfadis!!!

## Sternenfels

### Jubila 2000

Es war Samstag der 1. Juli 2000, der Samstag, der Samstag an dem das Abenteuer Jubila 2000 begann. Gegen 9 Uhr trafen sich etwa 35 Rheinbündler im Schützenmattpark, um mit ihren tosenden Stammesrufen die umliegenden Quartiere aus ihrem samstagsmorgentlichen Schlaf zu wecken. Darauf ging es auf, in den Zug, wo die Gruppen ihre Aufgaben für den Robinsontag erhielten. In Schwarzenburg angekommen machten sich die Gruppen auf den Weg, um das Riffenmatter Hochgebirge zu erkunden. Am nächsten Morgen, wieder vereint auf dem Lagerplatz angekommen, begann der mühsame Aufbau, der mit einem fürstlichen Abendessen bei den Wölfen belohnt wurde. Die nächsten beiden Tage verbrachte man mit dem schleppen von Schwarten, Kanthölzern, Kisten, dem

Aufbau der Hochstände und der Küchen. Kaum waren die Qualen des Aufbaus überwunden folgte die nächste Herausforderung. Die Wölfe (Gewürzhändler) blockierten den Handel mit Gewürzen, worauf wir uns gezwungen sahen, das Hauptlager der Wölfe in einer spektakulären Nacht und Nebelaktion von 2 Seiten zu erstürmen. Im Angesicht der wütenden Pfadihorde gaben die Wölfe rasch klein bei und händigten uns die Gewürze aus. Doch schon nach nur zwei weiteren ruhigen Lagertagen kam die grosse Hiobsbotschaft: Während die Pfadis vergnügt im Schwimmbad planschten erfuhren die Fouriere, dass 3 Bäume auf unserem Platz, aus Folge des Sturmes Lothar, akut vom umfallen bedroht seien. In einem Kriesenhock beschloss die Leitung die Evakuierung der Lagerteilnehmer ins frei werdende Wölflilagerhaus. Nur noch der Besuchstag am Sonntag fand auf dem Platz statt. Der Montag war wohl einer der härtesten Tage im Leben eines jeden Solateilnehmers. Nach nur einer Woche musste alles

wieder Abgebaut, verpackt, verbrannt und zurück auf die Strasse geschleppt werden und das alles in strömendem Regen. Es ging bis in die späten Abendstunden bis das ganze Material im Haus war und der Platz gesäubert. Nun vielen den Leitern die Aufgabe zu ein neues Programm für die zweite Woche zu gestalten, welches im 36 Stunden Game sein Höhepunkt fand. Vier rivalisierenden Staaten mussten sich in einem anstrengenden, kompliziertem und 36 Stunden dauernden Spiel verausgaben, um möglichst viel Geld und Land zu erwirtschaften. Belohnt wurden die 4 Staaten mit einem abschliessenden Mitternachts Fondue. Die letzten bei-

den Tage verbrachten wir mit dem Aufräumen, das nur unterbrochen wurde von einer gewaltigen Schlammschlacht und einem Kinoabend. Am Samstag genoss man noch einen Coup vor dem Berner Bundeshauses, eh man sich vor dem De Wetteschulhaus mit einem gigantischen Vulkan verabschiedete.

Das Jubila 2000 wird wohl lange in Erinnerung bleiben, als ein Lager mit vielen Tiefen aber auch vielen Höhen.

In diesem Sinne:

Allzeit bereit  
Ein Jubilant



A.P.V.

**VELOS HEINZER MOTOS**

**Peugot Roller**  
50, 100, 125 ccm und Kat. F  
ab 16 Jahren oder mit PW-Ausweis  
elektrisch und Benziner

**Mofas**  
Pony Sachs und Puch 2Gang  
Sachs und Ciao 1Gang

**Velos: div. Modelle**  
Spezialität: 7- und 12 Gang-Naben  
auch 3 x 7 kombiniert

Keltenweg 18, Riehen, Tel. 061/601 06 60  
zwischen Raurach-Center und Niederholz

**PEUGEOT**

FREIHEIT IM BEWEGUNG

\*Fr. 3225.—

50cc  
\*Modell Vivacity Kat. F  
(ab 16 Jahre / mit Autoführerschein)

Verkauf bei:  
VELOS MOTOS  
HEINZER

100cc Fr. 3945.—

## RAIDERSTUFE

### Plum Crazy

#### „Plum Crazy“ kommt auf den Markt

Was lange geplant war, kann nun endlich umgesetzt werden. Ein neuer Raidertrupp wird eröffnet. Offiziell treten wir zwar erst ab dem 1.1.2001 in Aktion, jedoch kann man den August 2000 mit dem definitiven Entstehungsende und der Namensgebung als Gründungsdatum ansehen. Ein Bericht über unseren Gründungs-Tag/Weekend wird man im Laufe des nächsten Frühlings erwarten können.

Wieso aber ein Raidertrupp und keine Roverrotte? Nun ja, von unserer Alterzusammensetzung her müsste eigentlich schon eher eine Rotte in Frage kommen; nur können wir uns in Anbetracht unserer Aktivitäten eher mit dem Leitbild der Raider identifizieren. Vielleicht wollen wir aber auch nicht wahr haben, dass wir schon so alt geworden sind.

Unser Trupp setzt sich aus einem harten Gründungskern von 3 Perso-

nen zusammen. Es sind dies: Asky, Monty und meine Wenigkeit als „Chief“, „Brain“ oder „The Challenger“. Zusätzlich haben sich Goblin und Luchs als ehemalige Fürstensteiner ebenfalls als Mitglieder gemeldet. Und mit weiteren stammesexternen Personen, werden wir in Kürze ein Vorstellungsgespräch absolvieren. Sollte sich an dieser Stelle jemand für einen Beitritt interessieren, kann man sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Über unsere etwas crazy Aufnahmeprüfungen werden an dieser Stelle jedoch keine Informationen bekannt gegeben.

Drei Sachen stehen bei uns an oberster Stelle:

- 1) die Mobilität und das Auto im speziellen
- 2) der Sport
- 3) das Essen

Wobei der 1. Punkt vor allem durch mich beeinflusst wird. Somit stammt auch unser Trupp-Name (nach nervenaufreibenden Diskussionen mit Asky) aus diesem Gebiet.

Gewisse gemeinsame Aktivitäten praktizieren wir schon seit einigen

Jahren und möchten diese in Zukunft noch weiter intensivieren. Dazu gehören unter anderem regelmässige Kino-Besuche, denen oft ein grösseres Nachtessen vorausgeht und ihren Abschluss bei einem obligaten Glacé im „Cindy“ finden. Zu den Höhenpunkten zählen bei uns aber auch die diversen Go-Kart-Rennen auf Strecken im In- und Ausland, wobei sich Asky als „Einbahnfahrer“ und „Streckblockierer“, Monty als „Abdrängler“ und „Kurvenschneider“ und ich mich als „Bestzeiten-Jäger“ und „Höchstgeschwindigkeitsfahrer“ spezialisiert habe.

Des Weiteren sind wir im Sport- und Adventure-Bereich aktiv und scheuen auch keine grösseren Wanderungen, Gletscherbegehungen, River-Rafts oder ähnliche Herausforderungen. Aber auch bei gemütlicheren Aktivitäten wie einem Barbecue oder einem Spielabend, kann man uns gelegentlich beobachten. Wenngleich ein „Need for Speed“ PC-Duel zwischen Monty und mir für aussenstehende Beobachter nicht immer als gemütlich und ruhig erscheinen wird.

Nebst diesen, auf uns ausgerichteten Ereignissen, wollen wir aber auch in Zukunft für den allgemeinen Pfadibetrieb als Hilfe zur Verfügung stehen. Obwohl wir nicht traurig darüber sind, vorerst Ruhe einkehren zu lassen, um uns etwas von unserem langjährigen Engagement zu erholen.

Ansonsten kann man uns aber gerne als Planungshilfen und aktive Unterstützung in Lagern, Übungen, Weekends, etc. anfragen. Unsere Spezialität liegt vor allem bei nächtlichen Auftritten (vgl. auch Ste-Weekend-Bericht im Rhb-Heft 4/99). Aber auch als mobile Transportgelegenheit stehen wir gerne im Einsatz.

An offiziellen Anlässen (wir werden nach Möglichkeit auch an den Pfila's und anderen Lagern teilnehmen), kann man uns an unserer einheitlichen schwarzen Uniform erkennen, welche hauptsächlich mit unseren Stammes- und Truppabzeichen bestückt sind.

Wisa

### 140 Seiten für Dein nächstes Abenteuer

Zur soliden Vorbereitung gehört der neue SPATZ-Katalog!



- Über 60 Zeltmodelle + Zubehör
- Schlafsäcke, Rucksäcke, Velotaschen
- Outdoorbekleidung usw. usw.

**SPATZ** Camping  
Trekking

8029 Zürich 7, Hedwigstr. 25, Tel. 01 - 383 38 38

**BON** für den 140seitigen Farbkatalog  
Adresse:

# VERMISST

## Wo ist das RHB-Zelt No. 1 (8er-Schlappe)

Beschreibung:	kg	Total 16.6kg
	cm	Innenzelt 400cm lang, 225cm breit 180/40cm hoch
	1	Sack (Stamoid) hellbraun (32/75cm)
	1	weisses Innenzelt mit Boden
	1	braunes Aussenzelt
	3	zusammenlegbare Stangen
	12	Häringe
	6	Erdnägel

Das Zelt wurde zuletzt im Pfingslager 2000 gebraucht und wird seit dem vermisst.

Wenn jemand etwas, und ist es nur eine Kleinigkeit, über den Verbleib dieses Zeltes weiss, sollte er dies dem Abteilungsleiter mitteilen.

Oliver Kräuchi v/o Schlumpf Tel: 641 08 78, E-Mail: koliver@student.ethz.ch

## APV

### APV-Herbstanlass vom 28. Oktober 2000

Just am Beginn der Basler Herbstmesse trafen wir APV'ler uns auf dem Münsterplatz. Im Gegensatz zu den Wölfli und Pfadis hatten wir aber nicht eine Messeübung mit Gangstern, gestohlenen Chips oder entführten Wölfli im Sinn. Auch trafen wir uns nicht für eine gemütliche Fahrt im Riesenrad, sondern für einen unterhaltsamen Abend mit kulturellem Anstrich. Nach einer stärkenden Wurst auf der Messe, gingen wir ins Basler Marionettentheater. Wir APV'ler hatten eine ganze Vorstellung für uns gebucht, und zwar das Stück „D' Mondlatärne“. Eine bunt gemischte Schar ehemaliger Rheinbündler, teilweise mit Frau und Kindern, fand den Weg in den Zehntenkeller hinunter. Leider konnten wir nicht alle Plätze füllen, dafür

hatten wir aber auch genug Platz, um nach der Vorstellung einen Blick hinter die Bühne zu werfen.

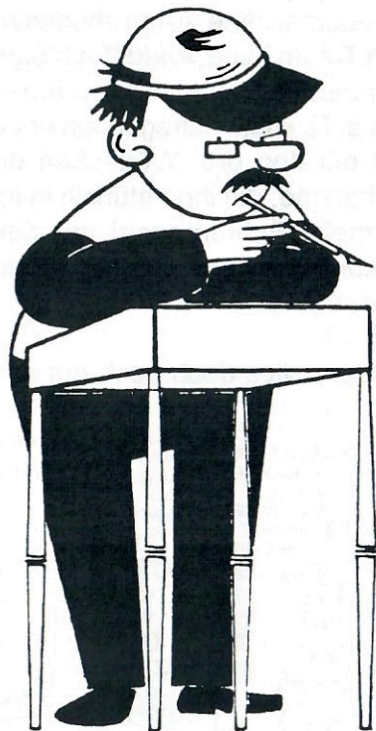
Doch zuerst haben wir das Theaterstück genossen. Eine romantische Geschichte für grosse und kleine Zuschauer über einen Kleinbasler Bebbi, der immer zuwenig Stütz in der Tasche hatte und der eines Nachts, als er wieder einmal nicht in seine Wohnung konnte und auf einer Parkbank übernachtete, einen abenteuerlichen Traum hatte. Anderthalb Stunden lang begleiteten wir den armen Bebbi auf seinem aufregenden Abenteuer mit den drei Wünschen der Mondlatärne, die ihn natürlich in immer mehr Schlamassel mit dem Lällekönig, seiner Tochter und dem Teufel zogen.

Nachdem alles doch noch gut aus-



gegangen ist, haben wir uns bei einem Apéro erfrischt und hatten auch noch die seltene Gelegenheit, hinter die Kulissen zu kiebitzen. Auf recht engem Raum müssen die Puppenspieler agieren, teilweise auch rückwärts. Die Puppen, einige sind über 50 Jahre alt, sind mit viel Liebe gestaltet und wahre Raritäten. Die Ensemble-Mitglieder arbeiten ehrenamtlich, das Marionettentheater selber ist jedes Jahr auf wohlwollende Gönner angewiesen.

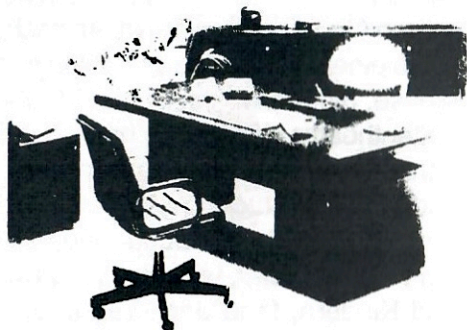
So hatten wir die Gelegenheit, ein



kleines und eher unbekanntes Theater kennenzulernen, dessen Besuch sich für Erwachsene (es gibt auch ernste, tiefgründige Stücke) wie für Kinder lohnt.

**Bitte schon heute notieren:** APV-Generalversammlung ist am Samstag, 5. Mai 2001 !!!

Reto Jemmi / Torro



Hät'sch s'Büro gärrn modärnisiert  
Isch d'Schrybmaschine antiquiert  
Rächnisch alles no vo Pfote  
Dr Dreher duet dy gärrn berote

**J. Dreher**

**Büroeinrichtungen**

4125 Riehen, Basel, Bahnhofstrasse 63  
Telefon 061 / 67 25 69

## JAHRESPROGRAMM 2001

Datum	Anlass	Stufe	Betreuer
01.01.01	Kursanmeldeschluss Kurse	Venner, Leiter	Schlumpf
13.01.01	AL-Grundkurs (1. Teil)	AL	Pfadi Basel
28.01.01	Kursaufnahmeprüfung J+S	Venner, Leiter	Pfadi Basel
03./04.02.01	AL-Grundkurs (2. Teil)	AL	Pfadi Basel
24./25.03.01	Weekend Gundeldingen	1.	Cip
14.04.-21.04.01	Kantonale J+S-Kurse	Venner/Leiter	Schlumpf
31.03.01	Nachtspiel Pfadistufe	2.	Uboot
14.04.-21.04.01	Erstklass-Vennerlager	2.	Al
28.04.01	1. Maibummel	2./3./4.	Asky
05.05.01	Trotty Trophy	1./2.	Igu+Yakari
12./13.05.00	Bezirks-Tipkurs (1. Teil)	Venner/Leiter	Plane
19./20.05.01	Hobelsafari Hochwald	1.	Happy
24.05.-27.05.00	Bezirks-Tipkurs (2. Teil)	Venner/Leiter	Plane
02.06.-04.06.01	Pfingstlager (Pfila)	2./3./4.	Marsu
09.06.01	Spieltag Pfadi Riehen	1./2.	Hobbess
30.06.-14.07.01	Sommerlager Pfadfinder	2.	Stafü
18.08.01	Rheinschwimmen	2./3./4.	Basilisk
25.08.01	1. Stufen-Geländespiel	1.	Cip
26.08.01	Rangertag	2.	Snore
07.-09.09.01	Dorrfest Riehen	1./2./3./4.	Schlumpf
08./09.09.01	Weekend Dorenbach	1.	Basilisk
09.09.01	Kantonaltag 2. Stufe	2.	Hobbess
29.09.-06.10.01	Herbstlager Wölfli	1.	Wofü
20./21.10.01	Weekend Fürstenstein	2.	Pi
27./28.10.01	Weekend Bärenfels	1./2.	Basilisk
03./04.11.01	Weekend Sternenfels	2.	Yakari
24.11.01	Planungsanlass 2001	Leiter	Schlumpf
15.12.01	Waldweihnacht	1./2./3./4.	Hobbess
15./16.12.01	Leiternachtessen	Leiter/Helfer	Schlumpf
Neujahr	Juf 2001	alle	Sirene

**Zeichenerklärung:**

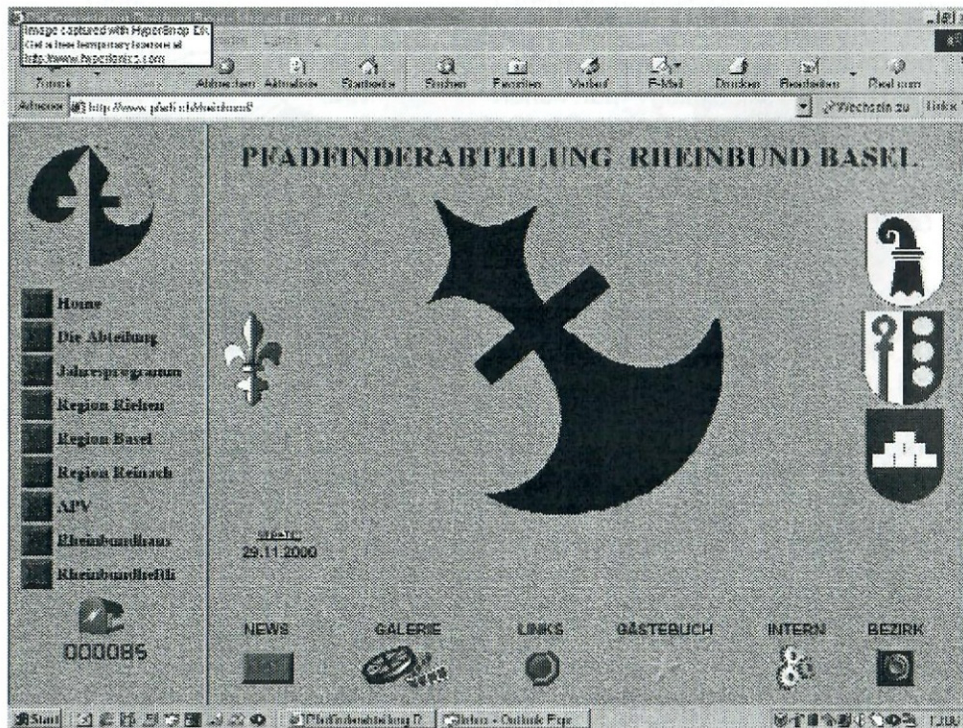
1 = Wölfe  
2 = Pfadi  
3 = Raider  
4 = Rover

AL = Abteilungsleitung  
AR = Abteilungsrat  
RL = Regionenbetreuer

# RHEINBUND AKTUELL

Abteilung Rheinbund goes Online ...

... see you at [www.pfadi.ch/rheinbund](http://www.pfadi.ch/rheinbund)



## E-Mail Adressen

APV	Beutler Frey Alt	Beat Tim Werner W.	Bono Genio Fuchs	beutlerb@gmx.net tim@vip.cyberhome.ch swissfox@earthlink.net
Rheinbund	Bader Decker Dillier Engeloch Ewald Haefliger Hanselmann Hirt Hirt Hofmann Kräuchi Logo Lorenz Lüdi Mühlemann Oswald Peter Pfannkuch Rutishauser Schenker Stamm Stebler Vogt Wildhaber Wittlin	Marcel Michel Remy Michael Collin Adrian Philipp Christian Daniel Florian Oliver Stefan Sandro Philippe Stefan Stefan Andreas Markus Thomas Alain Dominik Steven Andreas Aaron Patrick	Wisa Luchs Castor Norsu Goblin Sirene Fidel Monty Ask Sprint Schlumpf Chat Igu Xitw Pinoc U-Boot Apieb Yakari Pause Behind Doc Dextro Smile Happy Pi	challenger@datacomm.ch decker@datacomm.ch remy@datacomm.ch mengeloch@swissonline.ch ewald@swissonline.ch haefi@gmx.net phanselmann@datacomm.ch hirt.ch@bluewin.ch hirt.hp@bluewin.ch f_hofmann@datacomm.ch koliver@student.ethz.ch logo@datacomm.ch sandrolorenz@hotmail.com luedip@ubaclu.unibas.ch eiermaa@hotmail.com stefano.@gmx.net ampeter@g26.ethz.ch pfannkuch@rol3.com thomas.rutishauser@ekd.bl.ch alain.schenker@bluemail.ch df_stamm@bluewin.ch ststebler@hotmail.com andreas.vogt@balcab.ch jackyvandal@datacomm.ch yellowstar@bluewin.ch
Rheinfelden	Sven Hetzel	Foltzer Manuel	Follow Tortellini	follow@pfadi-rheinfelden.ch tortellini@pfadi-rheinfelden.ch



# Adressliste per 31.12.00

<b>Abteilungsrat</b>					
Obmann	Rutishauser Thomas	Aeussere Baselstr. 129	4125	641 54 01	Pause
<b>Abteilungsleitung</b>					
Abteilungsleiter	Kräuchi Oliver	Mohrhaldenstr. 166f	4125	641 08 78	Schlumpf
Administrator					
Regionall. Reinach	Fischer Andreas	Bachmattweg 12	4153	711 22 65	Basilisk
Regionalleiter BS/Bi	Marti Sorin	Bruderholzstr. 86	4053	331 88 14	Cip
Regionalleiter Riehen	Isler Dominique	Kilchgrundstr. 71	4125	641 15 12	Hobbes
Kassier	Stamm Dominik	Hinterbergweg 14	4153	711 73 11	Doc
Bankverbindung	UBS Riehen	Pfadiabteilung Rheinbund Konto		14-148,500.0	
<b>Verwaltung</b>					
Adressverwaltung	Gloor Alexander	Hochlettenstr. 6	4104	401 39 38	Plane
Redaktion RhB-Heft	Hirt Christian	Rütlistr. 52	4009	271 64 93	Monty
Zelte	Lüdi Roland	Clarastr. 50	4058	691 81 34	Spachtel
	Schneider Thomas	Im Reinacherhof 279	4123	413 21 88	Mobi
<b>Materialstelle RI</b>					
	Cenci-Sport	Webergässchen 4	4125	641 46 46	
	Öffnungszeiten:	Di-Fr: 8.30 h - 12.30 h + 13.30 h - 18.30 h; Sa: 8.30 h - 16.00 h			
<b>Materialstelle BS</b>					
	Pfadi Zyrtröseli	Kellergässlein	4051		
	Öffnungszeiten:	Mi: 18.00h - 19.00 h			
<b>Wolfsstufe</b>					
Dorenbach	Wildhaber Aaron	In den Gartenhöfen 24	4153	711 75 46	Happy
	Engeloch Michael	Krummenrainweg 67	4153	713 97 41	Norsu
Gemsberg/Mayenbühl	Sandro Lorenz	Im Gehacker 11	4125	643 00 10	Igu
	Schmutz Dominik	Maienbühlsträsschen 31	4125	641 59 55	Al
Gundeldingen	Marti Sorin	Bruderholzstr. 86	4053	331 88 14	Cip
	Murawski Stefan	Innerer Egliseeweg 116	4058	691 01 44	Sonic
<b>Pfadistufe</b>					
Bärenfels	Stamm Florian	Hinterbergweg 14	4153	711 73 11	Snore
	Kilchherr Olivier	Schönenbachstr. 12	4153	711 95 74	Marsupilami
Fürstenstein	Wittlin Patrick	Im Kirschgarten 39	4102	421 40 68	Pi
Sternenfels	Oswald Stefan	Im Hirshalm 20	4125	601 28 30	U-Boot
	Pfannkuch Markus	Steingrubenweg 160	4125	641 53 43	Yakari
<b>Raiderstufe</b>					
Guidel	Fischer Andreas	Bachmattweg 12	4153	711 22 65	Basilisk
NOSÖRLI®	Schmutz Dominik	Maienbühlsträsschen 31	4125	641 59 55	Al
Plum Crazy	Bader Marcel	Dorenbachstr. 21	4102	079 291 09 51	Wisa

<b>Roverstufe</b>					
Prost	Kurth Anselm	Burgweg 2	4108	641 31 07	Vinci
Saufädere	Schoch Tomi	Kilchgrundstr. 26	4125	641 51 31	Thor
Souris Noires	Leibundgut Philippe	Unterm. Schellenberg 73	4125	641 10 88	Mugg
Ein Horn	Peter Andreas	Altstetterstr. 183	8048	01/433 38 18	Apieb

<b>APV Rheinbund</b>					
APV Präsident	Roth Walter	Im Katzenwadel 14	4102	421 66 51	Gugge
Sekretär	Crevoisier Pierre	Rennmattstr. 37	4242	761 35 55	Ringo
Kassier	Widmer Erich	Felsplattenstr. 13	4106	721 41 30	Näggi
Bankverbindung	UBS	APV Rheinbund Basel	Konto	16-16,055.0	

<b>Stiftung Rheinbundhaus Hochwald</b>					
<b>Stiftungssitz:</b>					
Stiftung Rheinbund	Dr. Thomas Gelzer	Aeschenvorstadt 4	4010	279 33 00	
Heimadresse	Pfadiheim Rbhhaus	Auf den Hollen 1	4146	751 32 94	
Präsident	Vogt Andy	Birseckstr. 28	4059	331 44 01	Smile
Reservation	Vogt Friedel	Im Esterli 20	4125	601 92 03	
Betriebsgruppe	Hirt Daniel	Rütlistr. 52	4009	271 64 93	Asky
Hauswart	Holzhauser Dominik	Stockenweg 23	4146	751 57 69	
Kassier	Coerper Thomas	Rudolf Wackernagel-Str. 79	4125	601 76 12	Deggel
Bankverbindung	UBS	Stiftung Rheinbundhaus Hochwald	Konto	26-112,974.0	

<b>Bezirk Rheinbund</b>					
Bezirksleiter	Gloor Alexander	Hochlettenstr. 6	4104	401 39 38	Plane

<b>Pfadfinderabteilung Rheinfelden</b>					
AR-Präsident	Foltzer Sven	Gilgenbergerstr. 11	4053	332 26 08	Follow
Abteilungsleiter	Manuel Hetzel	Kirchweg 4a	4312	841 20 68	Tortellini

<b>Pfadfinderabteilung Möhlin</b>					
Obmann	Gfeller Alexander	Höllstenstr. 4	4313	851 41 01	Marder
Abteilungsleiter	Andreas Schmid	Schwarzenburgerstr. 773	3145	031/849 30 37	Taube

<b>Pfadfinderabteilung Pro Patria</b>					
Obmann	Meneghello Marino	Schützengasse 1	4125	641 69 73	Balu
Abteilungsleiter	Weiner Reto	Seltisbergerstr. 117	4059	363 04 67	Mysa
Abteilungsleiter	Palas Mikael	Grenzacherweg 76	4125	643 01 56	UKW

<b>Legende:</b>							
3145	Niederscherli	4000-4099	Basel	4102	Binningen	4104	Oberwil
4108	Witterswil SO	4132	Muttenz	4106	Therwil	4123	Allschwil
4125	Riehen	4126	Bettingen	4146	Hochwald	4153	Reinach
4222	Zwingen	4242	Laufen	4314	Zeinigen	4312	Magden
4310	Rheinfelden	4313	Möhlin	8000	Zürich		